



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Dorfbewohner*innen,

wir befinden uns, so kurz vor Weihnachten in einer Zeit, in der wir etwas zur Ruhe kommen und uns an den Dingen erfreuen, die dieses Fest für uns bereithält.

Im Sommer konnten wir nach 3 Jahren wieder unser traditionelles Schützenfest feiern. Die hohen Besucherzahlen an allen Tagen haben gezeigt, wie sehr wir unser Schützenfest vermisst haben.

Ergänzend zu nennen ist hier auch der Zapfenstreich zum 600-jährigen Jubiläum unseres Dorfes.

Aber es gab auch sehr schockierende Ereignisse mitten in Europa.

Zu Beginn des Jahres, am 24. Februar befahl der russische Präsident den Überfall auf die Ukraine. Dieser völkerrechtswidrige Angriff auf den Frieden in Europa dauert weiterhin mit unfassbarer Gewalt an und ein baldiges Ende ist leider nicht absehbar.

Durch unzählige Hilfsaktionen und Spendensammlungen konnte den Mitmenschen aus der Ukraine direkt und unbürokratisch geholfen werden.

Hier haben neben dem Schützenverein auch weitere Vereine und Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Rüblinghausen Initiative gezeigt.

Diese Ereignisse in der Ukraine und an vielen weiteren Orten der Welt sollten uns noch einmal verdeutlichen, dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit sind, sondern durch Engagement und Überzeugung für den Erhalt dieser Werte eingestanden werden muss.

Zum Jahresende gilt unser besonderer Dank allen Sponsoren und Dienstleistern sowie Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung in einem sicher nicht einfachen Jahr! Ohne dieses Engagement wäre ein Vereinsleben nur schwer möglich.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit. Für das nächste Jahr wünschen wir Gesundheit und Zufriedenheit sowie die Zuversicht, die kommenden Herausforderungen zu meistern.

**St. Matthäus Schützenverein Rüblinghausen
Der Vorstand**

